
Mitt.dtsch.malak.Ges./ 37 / 232 - 237 / Frankfurt a.M. 1984

Der aktuelle Stand der Datenbank zur Kartierung der Mollusken Bayerns
=====

Mit 1 Karte

DIETER VOGT, Heidelberg

Über Aufbau und Abfragemöglichkeiten der MALAKOZOOLOGISCHEN DATENBANK wurde bereits anlässlich des I. Workshops berichtet (VOGT & JUNGBLUTH 1982). Hier folgt ein weiterer Zwischenbericht (Stand Februar 1983):

Für das Bundesland Bayern wurden bisher rund 20.000 Funddaten ausgewertet. Hiervon sind 4110 am Universitätsrechenzentrum Heidelberg auf Magnetband abgespeichert und nach den früher vorgestellten Abfragemöglichkeiten abrufbar. Heute liegen für 73 % alle 10 km-UTM-Quadrate Bayerns zwischen 1 und 378, durchschnittlich 22 abrufbare Einzelfunde vor. Die prozentuale Verteilung auf die einzelnen Großquadranten schlüsselt sich wie folgt auf (zur Lage der Großquadranten vgl. die Karte zum Beitrag von JUNGBLUTH in diesem Supplement):

Groß- quadrant	MA	NA	NT	NU	NV	PA	PT	PU	
<hr/>									
%-Anteil der EDV- gespeicherten Funddaten	0,05	20,22	1,98	8,36	1,75	1,73	6,71	13,01	
<hr/>									
PV	QA	QT	QV	TP	TQ	TR	UN	UP	UQ
<hr/>									
23,84	2,97	1,20	2,64	0,53	0,90	0,20	0,23	9,66	4,02

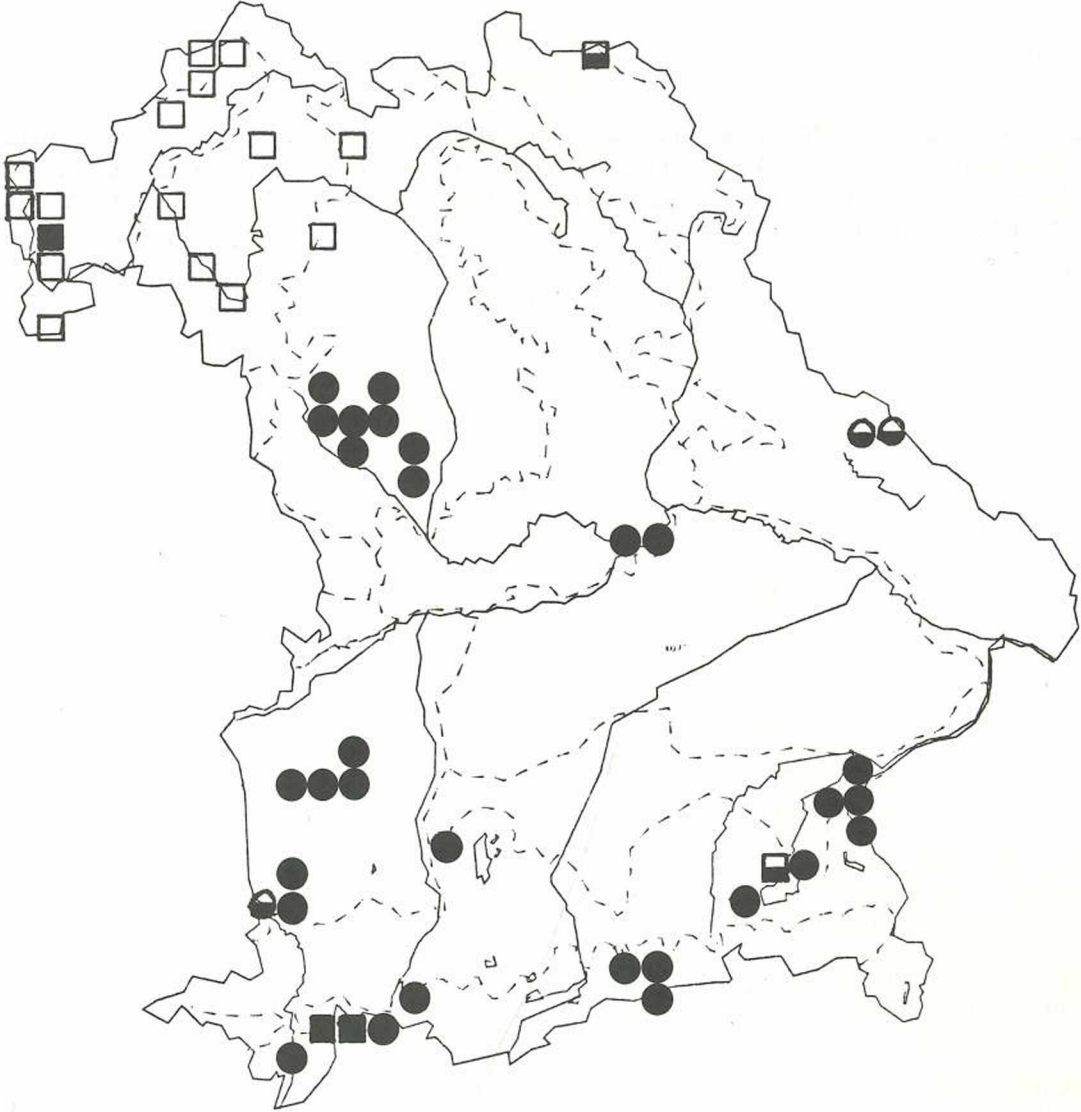
Hieraus wird deutlich, daß schon für Zwischenauswertungen eine möglichst flächendeckende Bearbeitung des Bundeslandes erreicht werden konnte.

PERFORATELLA INCARNATA (O.F.MUELLER 1774)

FUNDORTKATASTER VON
BAYERN
UTM

25.02.1983

- SAMMLUNGSBELEGE NACH 1960
- ◐ " " VOR 1960
- " " VOR 1900
- LITERATUR NACH 1960
- ◼ " " VOR 1960
- " " VOR 1900
- X SUBFOSSILE BELEGE
- Y FOSSILE BELEGE



C B/B/J/S-ZI 1 UNIV.HD

Karte 1: Die Verbreitung der Rötlichen Laubschnecke Perforatella incarnata (O.F. MÜLLER 1774) in Bayern; Bearbeitungsstand 25.02.1983

Die größte Zahl von Einzelfunden liegt z.Z. mit 118 für Arianta arbustorum vor, gefolgt von Perforatella incarnata mit 106 und Discus rotundatus mit 99 abgespeicherten Einzelfunden.

Einen wertvollen Beitrag zum aktuellen Stand der malakozoologischen Datenbank leisteten die 1982 u.a. ausgewerteten und eingegebenen Sammlungsprotokolle von HARRY HEROLD (Ehrenstetten).

Schriften

VOGT, D. & JUNGBLUTH, J.H. (1982): Die Molluskenkartierung in der Bundesrepublik Deutschland: Entwicklung von EDV-Programmen und Datenbasen unter besonderer Berücksichtigung der "ÖKOLOGISCHEN DATENBANK". -- Mitt.dtsch.malak.Ges. 3/Suppl. 1: 64-68.

Anschrift des Verfassers:

Zoologisches Institut der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 230, D-6900 Heidelberg

Inhalt

ANT, H., Erinnerung an Dr. Ulrich Steusloff (1883-1953).	140
BANDEL, K., Wandel in der Vorstellung über die Evolution der Mollusken.	36
BOETERS, H.D., Gedanken zu einer Revision der Gattung <u>Bythiospeum</u> in Deutschland.	142
BOSSEMEYER, M., Die Molluskenkartierung in Nordrheinwestfalen.	172
CORSMANN, M., Untersuchungen zur Bedeutung von Waldschnecken bei der Streuzersetzung.	174
FALKNER, G., Mündungsbarrieren bei juvenilen <u>Orculella bulgarica</u> als Schutz vor räuberischen Arthropoden. - Ein Modell für die Evolution der pentodonten Mündung.	38
FALKNER, G., Das bayerische Weinbergschnecken-Projekt (Untersuchungen an <u>Helix pomatia</u> L.).	182
FIORONI, P., Einige Aspekte der Ontogenie und Phylogenie bei Mollusken.	42
GITTENBERGER, E., Die Einteilung der Chondrininae (Pulmonata, Pupillacea) nach dem Prinzip von Hennig begründet.	44
GÖTTING, K.-J., Evolutive Tendenzen in der Stammesgeschichte der Mollusca.	48
GORTHNER, A., Die Bedeutung der Steinheimer Schnecken für die Evolutionstheorie.	56
GROH, K., Untersuchungen zur Taxonomie und Evolution terrestrischer Gastropoden von mittelatlantischen Archipelen.	198
GROH, K., Zwischenbericht zur Detail-Kartierung der Mollusken von Darmstadt und Umgebung.	201
HAAS, W., Evolution der kalkigen Hartgebilde bei primitiven Mollusken.	65
JUNGBLUTH, J.H., Zur Situation der Biologie-Dokumentation.	213
JUNGBLUTH, J.H. & BÜRK, R., Die Molluskenkartierung. III. Bericht.	206
[JUNGBLUTH, J.H., Bericht über den zweiten Workshop Malakozoologie: "Evolution der Mollusken" vom 25. bis 27. Februar 1983 in Münster i.W.].	[11]
LAUTERBACH, K.-E., Das phylogenetische System der Mollusca.	66
MEIER-BROOK, C., Die Verwandtschaft von <u>Armiger crista</u> (L.) (Gastropoda; Planorbidae) - ein Beispiel der Anwendung des HENNIG'schen Prinzips.	82
ROTH, G., Intraspezifische Variabilität von Gehäuse, Operculum und Radula bei <u>Theodoxus (Neritaea) jordani</u> in den Levanteländern (Gastropoda: Neritidae).	217+
SALVINI-PLAWEN, L.v., Die Cladogenese der Mollusca.	89
STANGIER, U., Molluskenkartierung in Bayern: Wassermollusken im Gebiet südlich der Donau.	223
STIPPROWEIT, A., Untersuchungen zur Neurosekretion im Nervensystem von <u>Eobania vermiculata</u> (O.F.MÜLLER) (Gastropoda, Pulmonata)	225
SUBAI, P., Über Bestrebungen zur Aufteilung der Subfamilie Ariantinae (= Helicigoninae, Campylaeinae).	229
VOGT, D., Der aktuelle Stand der Datenbank zur Kartierung der Mollusken Bayerns.	232

WIKTOR, A., Die Abstammung der holarktischen Landnacktschnecken (Mollusca: Gastropoda).	119
WILLMANN, R., Phylogenetische Systematik, Biosepices und die Artgrenzen im Zeitablauf.	138
WIRTH, U., Die Phylogenetische Systematik (Das Prinzip von HENNIG).	6

Danksagung

Die Kosten für den Druck der Tafel wurden großzügiger Weise von der Bayerischen Staatssammlungen für Palaeontologie und historische Geologie in München übernommen, wofür Schriftleitung und Herausgeber dem Direktor der Sammlung, Herrn Professor Dr. Dietrich Herm, zu Dank verpflichtet sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Vogt Dieter

Artikel/Article: [Der aktuelle Stand der Datenbank zur Kartierung der Mollusken Bayerns 232-237](#)